

Ich eile und säume nicht, Deine Gebote zu halten.
Psalm 119,60

Was den Glauben betrifft, sagt der Herr uns durch Jesaja: *Wer glaubt, wird nicht ängstlich eilen* (Jes 28,16). Wenn es aber um das Halten der Gebote des Herrn geht, erklärt unser Psalmist: *Ich eile und säume nicht, Deine Gebote zu halten*. Ist das ein Widerspruch? Nein. Denn tatsächlich darf ein Glaubender in der Gewissheit ruhen, dass sein Herr alles in Seiner Hand hat und auch durch die finsterste Nacht einen Weg finden wird. Davon ist Psalm 23 ein herrliches Zeugnis!

Wo es aber um das Halten des Wortes Gottes geht, ist Eile, Ausdauer und bisweilen Kampf an der Tagesordnung. Der Hebräerbrief sagt über den Widerstand gegen die Sünde: *Ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden in den Kämpfen wider die Sünde* (Heb 12,4).

Lieber Leser, verbinden Sie das eine mit dem anderen: Ruhen Sie im Glauben; säumen Sie aber gleichzeitig nicht, Seine Gebote zu halten! Nur wer wirklich geschmeckt hat, was es bedeutet, durch den Glauben in Christus zu ruhen, wird immer wieder neu mit Kraft ausgerüstet, Seine Gebote zu halten, um so der Sünde Widerstand leisten zu können.